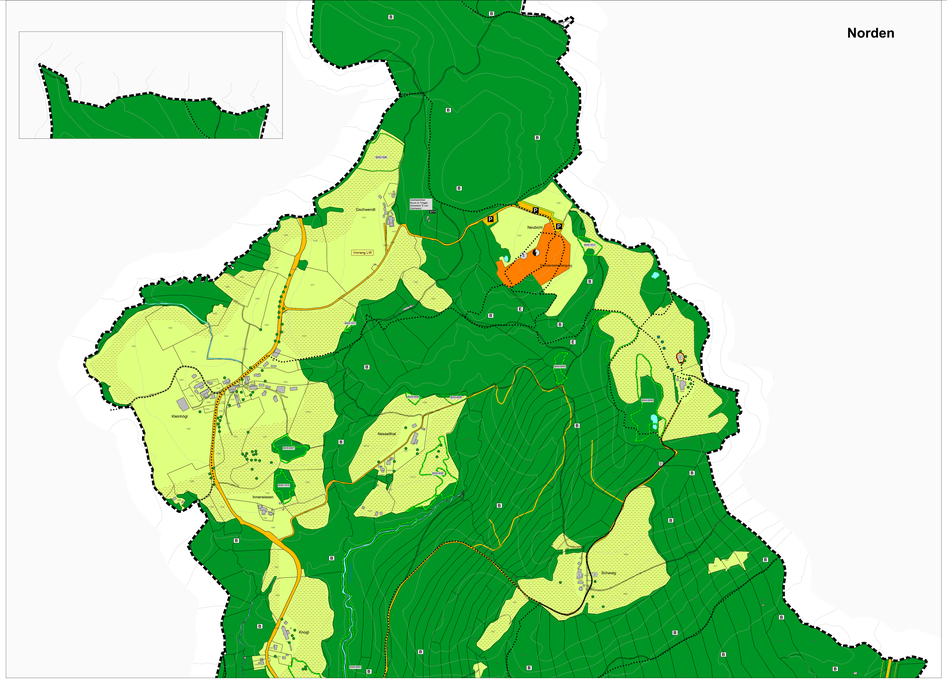

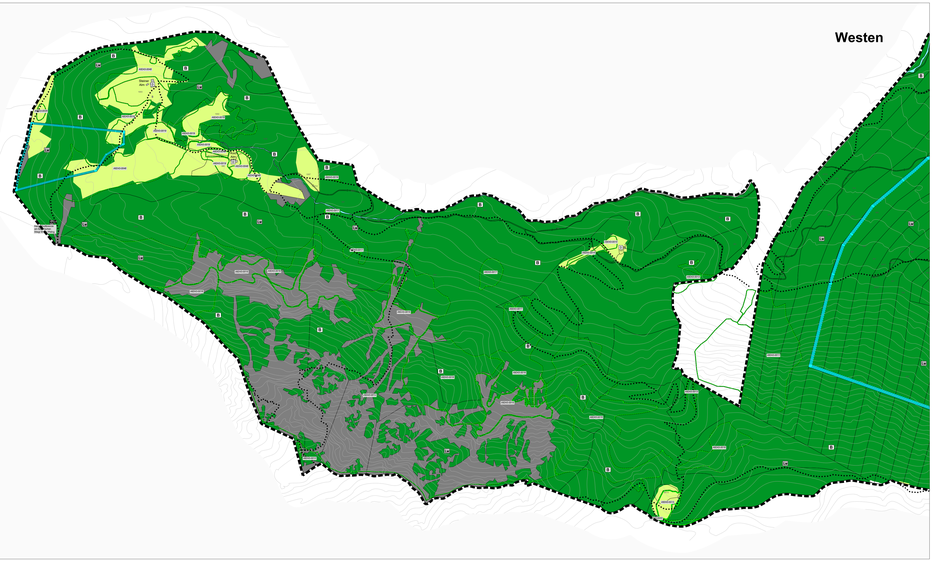

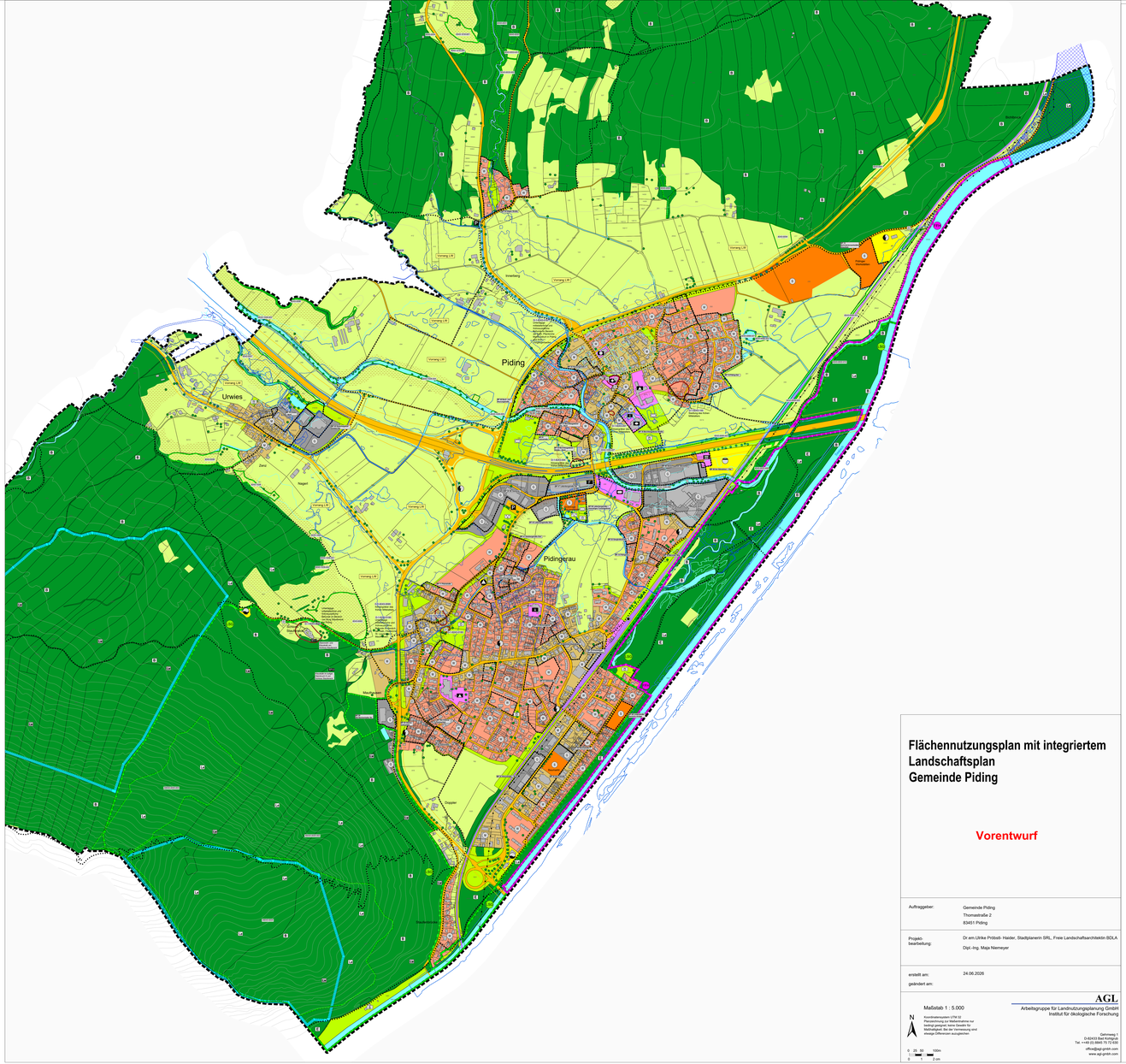

Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Gemeinde Piding

Vorentwurf

Auftraggeber:	Gemeinde Piding Thomastraße 2 83451 Piding
Projekt-bearbeitung:	Dr.ern.Ulrike Pröbstl- Haider, Stadtplanerin SRL, Freie Landschaftsarchitektin BDLA Dipl.-Ing. Maja Niemeyer
erstellt am:	24.06.2026
geändert am:	

Maßstab 1 : 5.000

N

Koordinatensystem UTM 32
Planzeichnung zur Weltkarte/ur
Verzerrungen bis zu 5% sind
möglich gegenüber dem Urmeßtisch und
etwaige Differenzen ausgeglichen

0 25 50 100m
0 2 cm

AGL
Arbeitsgruppe für Landnutzungsplanung GmbH
Institut für ökologische Forschung

Gehrenweg 3
D-83433 Bad Kohlgrub
Tel. ++49 (0) 8845 75 72 930

office@agl-gmbh.com
www.agl-gmbh.com

Zeichenerklärung

Allgemeines

- Gemeindegrenze (entspricht der Grenze des Geltungsbereich)
- Kartengrundlage Amtliche Digitale Flurkarte, Stand 2025
- Höhenlinien gemäß dem Digitalen Geländemodell, 20m Abstand
- Terrassenkante (Aufhamer Becken)
- Geltungsbereich rechtskräftiger, qualifizierter Bebauungspläne, Stand 2024

Bereich Siedlung

- W Wohnbauflächen
- M Mischbauflächen
- G Gewerbliche Bauflächen
- S Sonderbauflächen mit Angabe der jeweiligen Zweckbestimmung

Flächen für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltungen
- Feuerwehr
- Bauhof
- Kirchen und kirchlichen Zwecken
- Bestehende Gebäude und Einrichtungen
- Sportplatz/ Tennisplatz
- Schule
- Kindergarten
- Mehrzweckhalle

Fläche für Versorgungsanlagen
- Trafostation/ Umspannanlage
- Trinkwasserschutzbehälter
- Heizkraftwerk/Fernwärme
- Telekommunikation
- Abwasserpumpwerk
- Kläranlage

- Elektische Freileitung (20 KV, 110 KV) mit Schutzstreifen/ Baubeschränkungszone beidseitig 8m
- Erdgasleitung, unterirdisch
- Umgrenzung von Flächen mit Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umweltauswirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (z.B. Lärmschutzwand / wall)
- D Baudenkmal (gemäß Denkmalliste des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege, Stand Mai 2023)

Grünflächen mit Angabe der Zweckbestimmung
- Bestattungsplatz
- Friedhof
- Spielplatz
- Parkanlage
- Campingplatz

Sonstige Grünflächen
(für das Ortsbild bedeutsame innerörtliche Grün- und Freiflächen, Schutzstreifen um Bau- und Gewerbegebiete)

Bereich Verkehr

- Hauptverkehrsstraßen und Autobahn mit Anbauverbotszonen
  - Autobahn — Anbauverbotszone: 40m ab Fahrbahnrand
  - Bundesstraße — Anbauverbotszone: 20m ab Fahrbahnrand
  - Staatsstraße — Anbauverbotszone: 20m ab Fahrbahnrand
- P Parkplatz
- Bahnanlage mit Angabe der Bahnstation
- Fuß- und Radwegverbindungen

Bereich Wasser

- Stillgewässer, Fließgewässer
- Amtlich festgesetzte Trinkwasserschutzgebiete (gemäß Wasserwirtschaftsamt Traunstein, 2025)
- Überschwemmungsgebiet der Saalach (Übermittlung durch Wasserwirtschaftsamt Traunstein, 07.2025)
- Vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete (HQ 100) des Wildbaches Nesselgraben (Gemeinde Piding, Ingenieurbüro Hydrotechnik Bernhard Kohlbacher, 2024) auf der Grundlage von aktuellen hydraulischen Berechnungen vorläufig gesicherte Überschwemmungsflächen. Es gelten die per Verordnung getroffenen Verbote und Regelungen)
- Hochwassergefahrenfläche (HQ 100) Stoißer Ache (nachrichtliche Information möglicher Überschwemmungsflächen bei Hochwasser mit Warn- und Hinweisfunktion, kein verbindlicher Festsetzungscharakter)
- Hochwassergefahrenfläche (HQ Extrem) Stoißer Ache (nachrichtliche Information möglicher Überschwemmungsflächen bei Hochwasser mit Warn- und Hinweisfunktion, kein verbindlicher Festsetzungscharakter)

Bereich Boden

Geotope
- GT01 Bierkrüchl und Klausbank am Schloss Staufeneck (1TGA020)
- GT02 Klausbank auf aufgelassener Steinbruch südlich von Schloss Staufeneck (1TGA026)
- GT03 Hangschuttbreccie am Bayerischen Steig/ W von Piding (1TGK011)
- GT04 Gerölleweiler Bruch im "Högler Sandstein" E von Gerlleweiler (1TGG008)

- B-1-63x30x80 Bodendenkmal (Stand 05/2022 mit Nummerierung und Beschreibung)

Bereich Landwirtschaft

- Fläche für die Landwirtschaft
- Vorrang LW — Vorrang für die Landwirtschaft (Flächen, auf denen aufgrund der günstigen Ertragsbedingungen die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Nutzung erhalten werden sollte und auf denen eine landwirtschaftliche Nutzung Vorrang hat)
- bestehende Gehölze (Bäume und Sträucher) (Erhaltung und Ersetzung im Falle von Verlust)
- geplante Gehölze (zur Markierung wichtiger Wegeverbindungen (Einzelbäume), als Uferbegleitgehölze, als Eingrünung von Bauwerken)
- Landschaftspflegebereiche (Flächen mit wertvollen Lebensräumen oder daran angrenzend, deren extensive Bewirtschaftung und Pflege bevorzugt gefördert werden sollte)

Bereich Forstwirtschaft

- Waldflächen: Berg- und Auwälder, Feldgehölze
- B Waldfunktionen
  (gemäß Waldfunktionsplan der Bayerischen Forstverwaltung verfasst durch die Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Stand 03.2025)
  In Waldfunktionplan sind für das Planungsgebiet Flächen mit folgenden Funktionen ausgewiesen:
  - **Bo** Waldflächen mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz
  - **Bi** Waldflächen mit besonderer Bedeutung für die biologische Vielfalt
  - **E** Waldflächen mit besonderer Bedeutung für die Erholung
  - **Le** Waldflächen mit besonderer Bedeutung als Lebensraum, für das Landschaftsbild, Historisch wertvoller Waldbestand, Genreservate

Bereich Naturhaushalt

Schutzgebiete
- LSG Landschaftsschutzgebiet "LSG Saalachsee nördlich Bad Reichenhall" (Stand 01.06.2016)
- FFH Natura 2000 Gebiet: Flora-Fauna-Habitat (FFH) "Moorlake Au - ID: 8243-371"

Biotopflächen

- Felsen / Schuttflure
  (vegetationsfreie bis schütter bewachsene Felsen und Schuttflure mit einem naturschutzfachlich hochwertigen Mosaik aus Alpinen Rasen, Schneeboldenvegetation, Schuttfluren und Blockschutthalden, Fels (Schutt) ohne Vegetation sowie Leuchtergebüsche)
- Biotop Wertvolle Biotope mit Angabe der ID-Nummer
  (laut amtlicher Flachland- und Alpen-Biotopkartierung des Bayerischen Landesamts für Umwelt, Stand 2006 und 2007)
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
  (bestehende Ausgleichs- und Ersatzflächen sowie Flächen, die bereits vom Ökokonto abgebucht wurden)